



Pressemitteilung

„Was brauchen Kinder, damit sie Gewalt nicht brauchen?“

München, 02. Oktober 2019 – Anlässlich des Internationalen Tags der Gewaltlosigkeit möchte Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern (DKSB LV Bayern) Möglichkeiten der Prävention von Gewalt aufzeigen und Eltern und Familien darin bestärken, den eigenen Kindern gewaltfrei zu begegnen.



„Was brauchen Kinder, damit sie Gewalt nicht brauchen?“¹ – eine entscheidende Frage, die sich der Konfliktforscher Reiner Steinweg einst stellte, als es ihm darum ging, wie eine Gewaltprävention gelingen könnte. Und obwohl es bereits erfolgreiche Gewalt Präventionsprogramme, auch im

Kinderschutzbund gibt, muss angesichts neuer Zahlen zu Kindern als Gewaltopfer noch mehr unternommen werden, um Kinder vor Gewaltsituationen in den Familien zu schützen.

Bereits seit den 1970er Jahren engagiert sich der Deutsche Kinderschutzbund für eine gewaltfreie Erziehung und konzipierte ein spezielles Programm zur Stärkung der Erziehungskompetenzen. Der Elternkurs „Starke Eltern starke Kinder“ wurde geboren und ist seither fester Bestandteil mehrerer Hundert Kursangebote in ganz Deutschland. Leitziele der Elternkurse sind die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern und zugleich die Prävention von psychischer und physischer Gewalt in den Familien. Auch sollen die Mitsprache, Mitbestimmung und Mitgestaltung der Kinder am Familienleben ermöglicht und erweitert werden. Dabei gilt es insbesondere

Geschäftsstelle
Goethestraße 17 | 801336 München
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29
E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern.de
www.kinderschutzbund-bayern.de
Geschäftsführung: Gudrun Stothard

Bankverbindung
Postbank München
IBAN: DE52 7001 0080 0288 8088 02
BIC: PBNKDEFF

Mitgliedschaft bei





das Selbstvertrauen der Eltern zu festigen und die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern². Den Eltern wird das "Modell des anleitenden Erziehens" vermittelt, dass sie dazu befähigen soll, mit den Kindern zusammen Wege zu finden, die weniger Stress und Konflikte im Alltag erzeugen. Der anleitende Erziehungsstil ist weder "autoritär" noch "antiautoritär". Die teilnehmenden Eltern erfahren, wie sie ihre Erziehungsfunktion und Verantwortung gemeinsam übernehmen können und wie sie ihre positive elterliche Vorbildfunktion durchaus ausüben dürfen ohne auf körperliche Bestrafungen, auf seelische Verletzungen oder auf sonstige entwürdigende Erziehungsmaßnahmen zurückgreifen zu müssen. Wie Eltern ihren Kindern eine unterstützende Struktur geben können und einen Rahmen, an dem sie sich orientieren, der ihnen Halt gibt, spielt eine wichtige Rolle in den Kursabenden. Die Ressourcen der Eltern und Kinder und das Finden eigener Lösungswege aus den Konfliktsituationen werden an Hand konkreter Beispiele analysiert und reflektiert. Hierbei ist der Blick weder auf die Vergangenheit noch auf die Ursache-Wirkung-Schuld-Fragen noch auf Defizite einzelner Familienmitglieder gerichtet, sondern auf die Zukunft.

[Hier](#) finden Sie bei Interesse zu den Elternkursen „Starke Eltern – Starke Kinder“ weitere Informationen.

Wollen auch Sie sich aktiv oder durch eine Spende für den Kinderschutz in Bayern stark machen? Hier finden Sie weitere Informationen: www.kinderschutzbund-bayern.de/mithelfen.

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V.

Cordula Falk

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Goethestraße 17

80336 München

Tel.: (089) 920089-20

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kinderschutzbund-bayern.de

www.kinderschutzbund-bayern.de

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für 59 Orts- und Kreisverbände. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und anerkannter freier Träger der Kinder und Jugendhilfe nach §75 SGB VIII. Im Bundesverband des Deutschen Kinderschutzbundes sind 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände vertreten. Bundesweit haben sich über 50.000 Mitglieder zusammengeschlossen, die mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kindgerechte Zukunft schaffen wollen. Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) hat sich seit seiner Gründung 1953 in Hamburg zur größten Lobby für Kinder in Deutschland entwickelt. Er setzt sich für die Rechte aller Kinder ein. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Herkunft, Geschlecht, Konfession, Behinderung und Nichtbehinderung. Der DKSB versteht sich als moderner Dienstleister und bietet Kindern und deren Familien in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zahlreiche Hilfsangebote und Projekte an. Darüber hinaus leistet er auf politischer Ebene Lobbyarbeit und informiert Politiker, Medien und Öffentlichkeit über Missstände. Mehr unter www.kinderschutzbund-bayern.de.

Geschäftsstelle

Goethestraße 17 | 801336 München

Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29

E-Mail: info@kinderschutzbund-bayern.de

www.kinderschutzbund-bayern.de

Geschäftsführung: Gudrun Stothard

Bankverbindung

Postbank München

IBAN: DE52 7001 0080 0288 8088 02

BIC: PBNKDEFF

Mitgliedschaft bei

